

Der Kreisausschuss

Ergebnisprotokoll

10. Sitzung Energiebeirat Landkreis Gießen

vom 15. März 2016

Mitglieder des Energiebeirates Landkreis Gießen

Bernhard Becker	FW-Fraktion
Heinz Becker	sachkundiger Bürger
Thomas Eidam	EnergieNetz Mitte GmbH
Matthias Fritz	CDU-Fraktion
Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Peter Gefeller	Bürgermeister der Stadt Staufenberg, Vertreter Teilraum Nord
Dr. Karen Heppe	Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
Oliver Kimpel	Sparkasse Gießen
Uwe Kühn	sachkundiger bürger
Harald Metzger	Regierungspräsidium Gießen
Peter Momper	sachkundiger Bürger
Horst Röhrig	Bürgermeister der Gemeinde Langgöns, Vertreter Teilraum Süd
Frank Rompf	Stadtwerke Gießen
Margot Schäfer	Amt f. d. ländlichen Raum

...2

Dr. Christiane Schmahl Gerhard Schmidt	Hauptamtl. Erste Kreisbeigeordnete Landkreis Gießen SPD Fraktion
Anita Schneider, Vorsitzende	Landrätin des Landkreises Gießen
Johannes Schöning	sachkundiger Bürger
Harald Stehl	Geschäftsführer Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks
Jan Weimar	Volksbank Mittelhessen
Rainer Wengorsch	Bürgermeister der Stadt Hungen, Vertreter Teilraum Ost
Prof. Dr. Eckhardt Wiederuh	sachkundiger Bürger
Helmut Ziegler	sachkundiger Bürger

Mitglieder der Verwaltung

Dr.-Ing. Manfred Felske-Zech	Landkreis Gießen, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Ludwig Danzeisen	Landkreis Gießen, Klimaschutzmanager, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung

Entschuldigt:

Astrid Eibelshäuser	Stadträtin der Stadt Gießen
Martin Frettlöh	Volksbank Mittelhessen
Matthias Funk	Vorstandsmitglied der Stadtwerke Gießen
Hans Karpenstein	sachkundiger Bürger
Burkhard Meth	EnergieNetz Mitte GmbH
Rainer Schwarz	Vorstandsvorsitzender Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

TOP 1

Frau Anita Schneider eröffnet die 10. Sitzung des Energiebeirates Landkreis Gießen und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass dies die letzte Sitzung in der Legislaturperiode 2011-2016 ist und alle künftig im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen aufgefordert sind, Delegierte für die Legislaturperiode 2016-2021 zu nennen. Frau Schneider bedankt sich bei den Anwesenden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Nach dem Integrierten Klimaschutzkonzept und dem

Klimaschutzmanager sei der kommende Masterplan 100% Klimaschutz das dritte große öffentlich geförderte Projekt, das vom Energiebeirat begleitet wird.

TOP 2

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der 9. Sitzung vom 24. November 2015 wird genehmigt.

TOP 4

Frau Anita Schneider und Herr Ludwig Danzeisen stellen das mit LEADER-Mitteln geförderte Projekt „Energiescouts“ vor: Energiescouts sind ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, die in nachbarschaftlicher Ansprache vor allem Hauseigentümerinnen und -eigentümer für die energetische Sanierung von Wohngebäuden sensibilisieren sollen. Pro Kommune sind zwei Energiescouts vorgesehen. Die benannten Bürgerinnen und Bürgern werden von Mitgliedern des Energieberatungsnetzwerks in Stadt und Landkreis Gießen für ihre Aufgaben geschult. Den Energiescouts wird pro Kommune je ein Stromleistungs- sowie ein Temperatur- und Feuchtemessgerät aus den Projektmitteln bereitgestellt. Für ihr Engagement erhalten die Energiescouts eine monetäre Anerkennung in Anlehnung an die in der jeweiligen Kommune gezahlten Sitzungsgelder.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Bernhard Becker Peter Gefeller, Peter Momper, Gerhard Schmidt und Rainer Wengorsch, sowie Frau Anita Schneider und Frau Margot Schäfer. Übereinstimmend wird festgestellt, dass das Projekt „Energiescouts“ bei erfolgreicher Umsetzung einen wichtigen Beitrag dazu leistet, eine höhere Aufgeschlossenheit von Hauseigentümerinnen und -eigentümern gegenüber energetischen Sanierungsmaßnahmen erzielen und letztlich die Sanierungsquote zu erhöhen.

Frau Margot Schäfer erläutert die Chancen, die das Projekt aus Sicht der Fördermittel vergebenden Stelle bietet, vor allem dann, wenn die Energiescouts zu einem festen Bestandteil kommunaler Angebote werden.

Frau Margot Schäfer überreicht Frau Anita Schneider den Zuwendungsbescheid.

TOP 5

Frau Anita Schneider schlägt vor, die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region GießenerLand e.V. als Mitglied des Energiebeirates aufzunehmen. Grund hierfür sei, dass das Management der LEADER-Region GießenerLand e.V. in den Händen der LAG liegt und

eine LEADER-Förderung auch für weitere Projekte im ländlichen Raum attraktiv sein könnte.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6

Herr Peter Gefeller erläutert, dass eine einzelne Kommune nur sehr geringe Chancen hat, mit attraktiven Energiecontracting-Anbietern ins Geschäft zu kommen, ein gemeinschaftliches Auftreten der Kreiskommunen hingegen die Chancen erhöhen würde. Voraussetzung hierfür sei ein Energiemonitoring aller kommunalen Liegenschaften mit einer gemeinsamen Auswertung. Eine ausführliche Erläuterung des Vorhabens liegt dem Protokoll bei.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Anita Schneider, Frau Marion Schäfer, Frau Dr. Christiane Schmahl sowie die Herren Bernhard Becker, Dr. Manfred Felske-Zech, Peter Gefeller, Uwe Kühn, Peter Momper, Horst Röhrig, Frank Rompf, Gerhard Schmidt, Harald Stehl, Rainer Wengorsch, und Helmut Ziegler.

Übereinstimmend wird festgestellt, dass ein interkommunales Energiemonitoring nicht nur im Hinblick auf Energiecontracting Vorteile bietet, sondern auch im Hinblick auf die Vergleichbarkeit von Daten. Herr Metzger schlägt vor, für die Auswertung der Daten die CO₂-Bilanzierungssoftware EcoRegion zu nutzen, mit der unter Federführung des Regierungspräsidiums Mittelhessen bereits alle Landkreise und Oberzentren gemeinsam die relevanten Daten beschaffen und unter gleichen Randbedingungen auswerten. Das Regierungspräsidium würde die Kommunen bei der Auswertung unterstützen, allerdings setzt dies die Beschaffung von Eco-Region-Lizenzen für jede angeschlossene Kommune voraus. Auch das Sachgebiet „Regionale Energiepolitik“ kann unterstützend tätig werden, z.B. durch die Zusammenführung und Auswertung der zugelieferten Verbrauchsdaten.

Zur Koordinierung der weiteren Arbeiten soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. In Absprache mit Herrn Gefeller wird Herr Felske-Zech hierzu einladen.

TOP 7

Die im August 2015 eingereichte Projektskizze für das Programm „Masterplan 100% Klimaschutz“ ist vom Projektträger Jülich zur Förderung empfohlen worden. Ein Antrag auf Förderung wurde im Dezember 2015 eingereicht. Der Projektträger hat nun den Landkreis Gießen aufgefordert, das Besetzungsverfahren für die geförderte Personalstelle des Masterplanmanagers einzuleiten. Damit ist eine Förderung des Landkreises Gießen sehr wahrscheinlich. Als Projektbeginn ist der 01.07.2016 für alle teilnehmenden Kommunen und Regionen verbindlich. Das Masterplankonzept muss bis 01.07.2017 vom Kreistag beschlossen worden sein. Somit verbleiben unter Berücksichtigung der Gremienpartizipation für die Erstellung des Masterplankonzeptes rund neun Monate.

TOP 8

Der Energiebeirat beschloss einstimmig die Erweiterung der Bezeichnung und wird künftig „Klimaschutz- und Energiebeirat Landkreis Gießen“ heißen. Die Satzung wird gemäß dem mit der Einladung versandten Entwurf geändert.

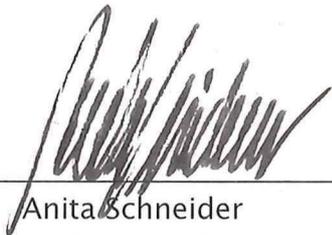
TOP 9

Der Termin für die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates wird auf den

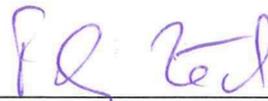
05. Juli 2016, 17:00 Uhr

festgelegt. Der Sitzungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gießen, den 18.03.2016



Anita Schneider
Vorsitzende



Dr.-Ing. Manfred Felske-Zech
Schriftführer